

VORWORT	7
I. EINLEITUNG: EINE UNMÖGLICHE BEZIEHUNG	11
1. Das Verhältnis 12 – 2. Pädagogik als verän- dernde Praxis: Eine grundlegende Entscheidung 19 – 3. Das unmögliche Verhältnis als verändernde Praxis 21	
II. DAS VERHÄLTNIS DER GLEICHHEIT – JACQUES RANCIERE	25
1. Die Unterwanderung der Wissenshierarchie 26 – 2. Politik und Gleichheit als Unverhältnis 35 – 3. Ist die »intellektuelle Emanzipation« eine verän- dernde Praxis? 39 – 4. Exkurs: Bildung und Emanzipation zwischen Zweckfreiheit und Politik 44	
III. POLITISCHE VERHÄLTNISSE – ANTONIO GRAMSCI	53
1. Exkurs: Bildung, Emanzipation und Klassen- kampf 53 – 2. Hegemonie und das pädagogische Verhältnis – Politik als Pädagogik 61 – 3. Kol- lektive Selbstbildung im pädagogischen Prozess – Pädagogik als Politik 71	

IV. VERHÄLTNISSE VON WISSEN UND MACHT – MICHEL FOUCAULT	85
1. Subjekte der Disziplin 87 – 2. Selbstpraktiken 97 – 3. Gouvernamentalität 105 – 4. Exkurs: Bildung und Emanzipation zwischen Autonomie und Selbstmanagement 113	
V. SCHLUSS: EINE BEZIEHUNG DER MÖGLICHKEIT	121
1. Die Entunterwerfung der Lehrenden 123 – 2. Der Dritte als konstitutives Aussen 126 – 3. Das entschiedene Vielleicht 128	
Anmerkungen	131
Bibliografie	151